

Technik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **96 (1989)**

Heft 9

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

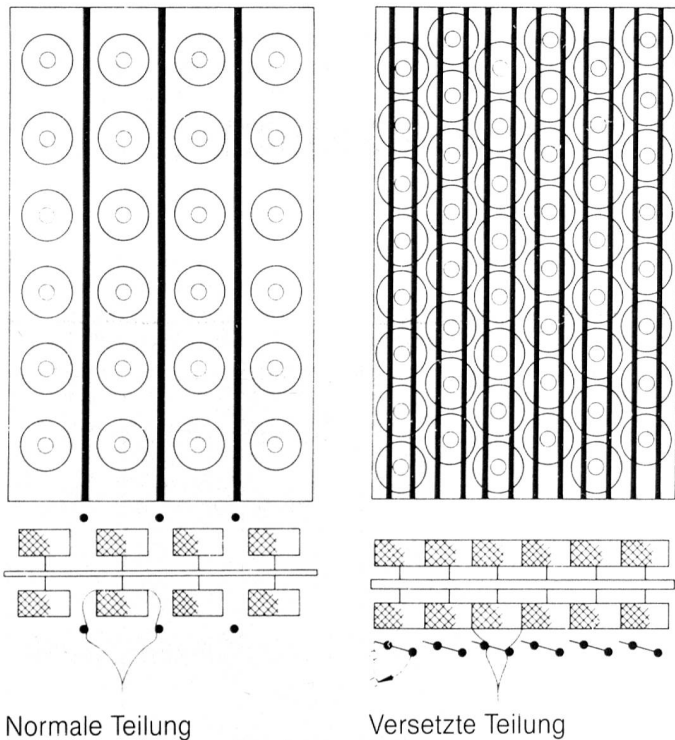
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Normale Teilung

Versetzte Teilung

Das Hacoba-V-Gatter bietet durch die baukastenförmige Ausstattungsmöglichkeit folgende Vorteile:

- Reduzierung der Stillstandszeiten bei Spulenwechsel durch drehbare Rahmen
- Anlaufsteuerung mit automatischer Reduzierung analog der durch die zunehmende Zettelgeschwindigkeit ansteigenden Fadenzugkraft
- Sofort einsetzende Fadenwächterung
- Beeinflussung der Fadenballons durch mögliche Veränderung des Abstandes zwischen Faden-Stopbremsen und Ablaufspulen
- Automatischer Fadenzugkraft-Ausgleich über die ganze Gatterlänge
- Abzetteln der Spulen oder wahlweise manuelle bzw. automatische Anknötung neuer Spulen.

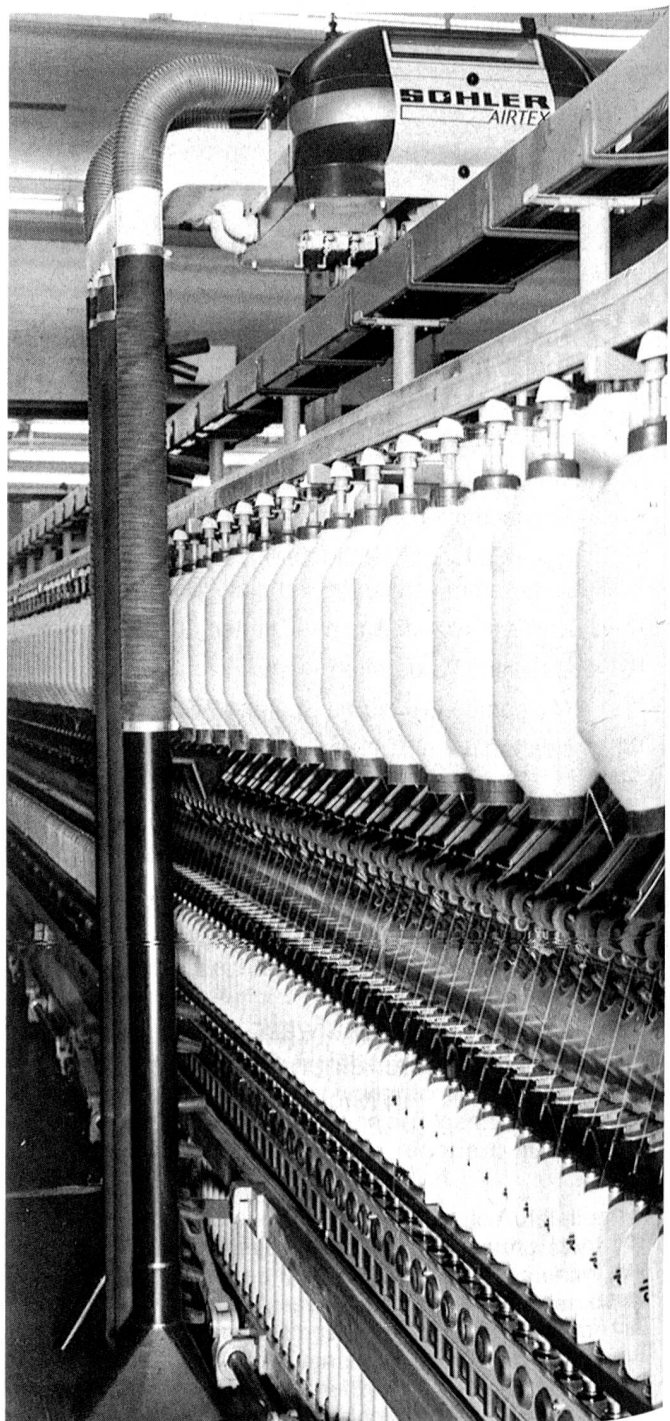
Hacoba-Textilmaschinen GmbH & Co. KG
D-4050 Mönchengladbach 1

Technik

Sohler Airtex SP 88 Turbo

Mehr Leistung bei weniger kW

Schon beim ersten Anblick fällt die innovative Form des SP 88 Turbo von SOHLER AIRTEX auf. Kompakte Bauweise und modernes Design entspringen aber nicht optischen Spielereien, sondern bringen klare Leistungs-Pluspunkte: Kein Flug kann sich mehr ablagern oder verhängen!



Die **mit**
tex nimmt Ihre Leser
ernst!

Auch das «Innenleben» verrät, dass bei der Luftführung völlig neue Wege beschritten wurden. Auf die üblichen Klappen und Luftschieber wurde verzichtet. Die direkte Luftführung vermeidet die sonst auftretenden Reibungsverluste. Hervorragende Saug- und Blaswerte sind die logische Folge. Werte, die bisher nur von grossen, wesentlich kW-stärkeren Aggregaten erzielt wurden. In punkto Energieverbrauch ist dies nicht nur für die Umwelt ein Pluspunkt, sondern vor allem auch für die Rentabilität.

Ein weiterer Vorzug des SP 88 Turbo: Die präzise Reinigung unterschiedlicher Maschinentypen. Ringspinnmaschine bzw. Spulautomat steuern über Signale die Führung der Blasluft in die entsprechenden Blasschläuche und Blasdüsen. Damit ist der SP 88 Turbo eine echte Bereicherung jeder modernen Verbundspinnerei.

Sohler Airtex GmbH, D-7988 Wangen

«Jumbo» – der ergonomisch optimal gestaltete Vakuum-Schlauchheber



Das Heben und Transportieren gefüllter Säcke mit 20 oder 50 kg Inhalt war bisher das Sorgenkind der Handhabungstechnik. Sie sind kaum zu packen, ohne dass man sie verletzt, ihre Haut, vielfach aus Papier oder dünner Plastikfolie, hat Tendenz zum Reißen, und ihr Inhalt verformt sich gerade nach Lust und Laune.

Werden Säcke mit solchen Gewichten von Hand herumgewuchtet, so sind die Rückenschmerzen bei den Mitarbeitern programmiert.

Elegant, rasch und mühelos lassen sich die Säcke mit dem Jumbo-Vakuum-Schlauchheber aus dem Hause Schmalz manipulieren.

Die ausgefeilte Vakuumtechnik lässt die Säcke im angesaugten Zustand mit Einhandbedienung, gewichtsfrei mit bis zu 50 m Hubgeschwindigkeit durch den Raum schweben.

Der ergonomisch richtig konzipierte Bedienungshandgriff lässt das Arbeiten in der idealen Stellung zu.

Im neuen Design präsentiert sich der Jumbo für Gewichtsklassen bis 30, 50, 80 und 120 kg für das beschädigungsfreie Umsetzen von Gütern aller Art.

Das Greifer-Schnellwechselsystem ermöglicht es, mit demselben Gerät Säcke, Kartons, Kisten, Eimer, Fässer, Platten oder auch Bleche zu hantieren. Das Vakuum wird mittels einer Turbine erzeugt, welche ungeschützt einen Lärmpegel von ca. 74 DBA entwickelt, geschützt jedoch nur mit 65 DBA flüstert.

Das Gerät wird an Zirkelschwenkarmen mit Ausladungen bis zu 4 m oder im Koordinatenschienensystem optimal eingesetzt.

Der Jumbo lässt das Hantieren von Säcken, Kartons und Kisten zum Kinderspiel werden.

B. Zwahlen

Unternehmensberatung und Betriebsorganisation

Informatik und Organisation

Wie lassen sich Informatik und Organisation für die Kreation dauerhafter Wettbewerbsvorteile nutzen? Oder: Wer die Interpretation der Informatik neu begreift, schafft sich ungeahnte Möglichkeiten

Die Zukunft beginnt permanent. Viele Unternehmen forschen deshalb intensiv nach Optionen, die ihnen auf lange Sicht Vorteile im Wettbewerb bringen sollen. Oft wird aufwendig und mit Akribie gesucht. Oft am falschen Ort. Dabei ist die Lösung verblüffend einfach. Ausserdem hat sie einen grossen Vorteil, sie kann nicht unternehmensspezifisch kopiert werden. Wie nennen die Lösung: «Strategische Erfolgsposition mittels kreativ genutzter Informatik und Organisation». Sie hat sich in der Praxis bereits erfolgreich bewährt.